



QP Color

Sehr schnell reagierende, pigmentierte Kunstharz-Beschichtung

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	
	Größe / Menge	11,2 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11
	Art.-Nr.	
lichtgrau (ca. RAL 7035)	6892	■
staubgrau (ca. RAL 7037)	6894	■
Sonderfarbtöne ab 11,2 kg	6895	■

Verbrauch Je nach Anwendung (siehe Anwendungsbeispiele)

Anwendungsbereiche

- Farbige Rollbeschichtung
- Basisschicht für Einstreubeläge
- Basisschicht für Flockenbeläge
- Kopfversiegelung für Einstreubeläge
- Markierungsfarbe

Eigenschaften

- Durchhärtung ab +3 °C
- Verschleißfest
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar

Produktkenndaten	Komp. A	Komp. B	Komp. C
Dichte (20 °C)	1,67 g/cm ³	1,3 g/cm ³	1,0 g/cm ³

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Beständigkeit (Chemikalien)**
- **Rutschhemmung R11 V4**
- **Brandprüfung (Klassifizierung)**

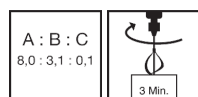
Mögliche Systemprodukte

- **QP Cat (6898)**
- **QP 100 (6890)**
- **QP Primer (6930)**

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
 Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
 Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.
 Es sind zwingend folgende Remmers-Grundierungen zu verwenden: QP Primer, Epoxy MT 100, Epoxy ST 100, Epoxy FAS 100.
 Als Alkalischutz ist die Grundierung zwingend porenfüllend auszuführen.
 Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes sowie den Systemempfehlungen entnehmen.

Zubereitung



- **Kombigebinde**
 Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
 Danach die Komp. C vollständig zugeben.
 Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.



Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B : C) 8,0 : 3,1 : 0,1 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ **Verarbeitungsbedingungen**

Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +3 °C bis max. +30 °C. Materialtemperatur mind. +10 °C.
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs minderungen auftreten können.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

ca. 30 Min. bei +20 °C
ca. 60 Min. bei +10 °C
ca. 90 Min. bei +0 °C

■ **Überbeschichtbarkeit (+20 °C)**

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen max. 4 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

■ **Aushärtungszeit (+20 °C)**

ca. 120 Min. bei +20 °C
ca. 270 Min. bei +10 °C
ca. 400 Min. bei +0 °C

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.
Das Material kann durch eine zusätzliche Zugabe von QP Cat beschleunigt werden (siehe Technisches Merkblatt).
Dies empfiehlt sich insbesondere bei Untergrundtemperaturen < +12 °C.

Anwendungsbeispiele

■ **Basisschicht für Einstreubeläge**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneter Epoxy-Rolle verteilen.
Die noch frische Basisschicht wird mit Quarzsand beziehungsweise Colorid- oder Sedimentflocken im Überschuss eingestreut.
Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.
Im Anschluss die systemzugehörige Fixierung oder Kopfversiegelung aufbringen.

Verbrauch	ca. 0,3-0,4 kg/m ² Bindemittel
-----------	---

■ **Kopfversiegelung**

Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch	0,6 - 0,8 kg/m ² Bindemittel (je nach Einstreumaterial)
-----------	--

■ **Rollbeschichtung**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneter Epoxy-Rolle verteilen.
Der Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Temperatur, geforderter Schichtdicke und optischem Anspruch.

Verbrauch	ca. 0,3 kg/m ² Bindemittel
-----------	---------------------------------------

■ **Markierung**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneter Epoxy-Rolle verteilen.

Verbrauch	0,3-0,4 kg/m ² Bindemittel (zzgl. ca. 1 % Add Tx Neu)
-----------	--



Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Das QP-Material ist zwingend innerhalb von 24 Stunden auf die darunterliegende Remmers EP- / QP-Beschichtung aufzubringen.

Bei Markierungsarbeiten ist das Klebeband noch im frischen Zustand zu entfernen.

Zur Erzielung möglichst gleichmäßiger Flächen ausreichend sachkundiges Personal einsetzen.

Ungleichmäßige Auftragsweisen, starke Zugluft sowie große Temperaturunterschiede auf der Fläche können zu einer uneinheitlichen Oberflächenoptik infolge von Glanzgradunterschieden führen.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Bewitterung und Nutzung können zu Farbton- und Oberflächenveränderungen führen.

Aufgrund der bei beschleunigten Systemen entstehenden Reaktionswärme sind die entsprechenden Schichtdicken einzuhalten.

Das Bindemittel ist generell nicht verseifungsstabil.

Nicht für Dauernassbereiche geeignet.

Erhöhte Restmengen im Gebinde führen nach Überschreiten der Verarbeitungszeit zu Rauch- und Geruchsentwicklung.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



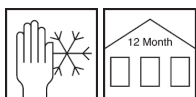
Gummischieber, Epoxy-Rolle, geeignetes Mischgerät

Genaue Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GISCODE

RE 90

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung**



Konformitätserklärung

**Remmers GmbH (CE)**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

18 (CE); 21 (UKCA)

GBIII 135_2

EN 13813:2002

6895

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.